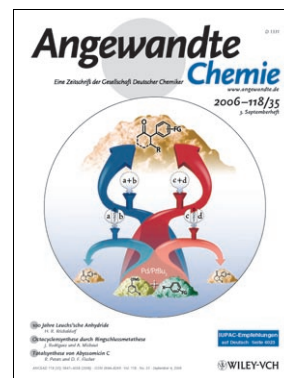


Titelbild

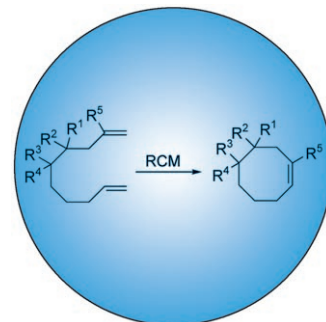
Weiping Su, Steven Raders, John G. Verkade,* Xuebin Liao und John F. Hartwig*

Eine synergistische Kombination zweier Metallfluorid-Additive ist für die palladiumkatalysierte Kupplung von Arylhalogeniden mit Silylenolethern entscheidend. In ihrer Zuschrift auf S. 5984 ff. diskutieren J. G. Verkade und J. F. Hartwig et al. diesen Weg zur Synthese von α -Arylketonen aus cyclischen wie aus acyclischen Silylenolethern und einer Vielzahl an Arylbromiden und -chloriden. Das Titelbild veranschaulicht die Ausbeuteunterschiede je nachdem, ob eines oder beide Additive verwendet wurden.



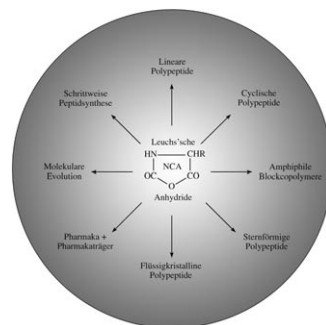
Octacyclensynthese

Der Aufbau achtgliedriger Ringe ist eine anspruchsvolle präparative Aufgabe. Der Schlüssel zum Erfolg kann in der Ringschlussmetathese liegen, über deren Anwendung zur Synthese von Octacyclen J. Rodriguez und A. Michaut im Kurzaufsatz auf S. 5870 ff. berichten.



Polypeptide

Leuchs'sche Anhydride – α -Aminosäure-*N*-carboxyanhydride – wurden vielfach zur Synthese von peptidischen Blockcopolymeren und flüssigkristallinen Peptidphasen durch ringöffnende Polymerisation herangezogen. Im Aufsatz auf S. 5884 ff. diskutiert H. R. Kricheldorf neuere Entwicklungen, einschließlich der Verwendung von Polypeptiden als Pharmakaträger.



Spin-Crossover-Materialien

In ihrer Zuschrift auf S. 5918 ff. beschreiben A. Bousseksou, G. Molnár et al. die Anordnung dünner Filme von $[\text{Fe}(\text{Pyrazin})\{\text{M}(\text{CN})_4\}]$ ($\text{M} = \text{Ni}, \text{Pd}$ oder Pt) zu mehrschichtigen Aggregaten, die Spin-Crossover-Verhalten zeigen und zum Aufbau molekularelektronischer Funktionseinheiten verwendet werden können.

